

# UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE

Ausgewogenheit bei Produktivität, Qualität, Sicherheit und Umwelt und Nachhaltigkeit ist unser Schlüssel für anhaltenden Erfolg "ONE STEP AHEAD".

Revision 6 / 11.2025

Die Steel Division strebt die Qualitäts-, Technologie- und Ergebnisführerschaft als global agierende Stahlherstellerin hochqualitativer Stahlprodukte an und stellt sich der Herausforderung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit mit nachhaltigem Handeln zu verbinden. Die integrierten Managementsysteme für Qualität, Arbeitssicherheit & Gesundheit, Umwelt, Risiko, Nachhaltigkeit und Informationsmanagement leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieser Zielsetzung, weshalb sich die Unternehmensführung zu folgenden Grundsätzen bekennt:

## » **Kund:innen-Orientierung**

Das Verstehen unserer Kund:innen und deren Erwartungen an unsere Produkte, Services und an unsere Organisation hat einen hohen Stellenwert. Dadurch definieren unsere Kund:innen die Qualität unseres Unternehmens. Wir richten die Prozesse an den Erwartungen unserer Kund:innen aus, um diese zu erfüllen und legen damit die Basis für nachhaltige Zufriedenheit unserer Kund:innen.

## » **Arbeitssicherheit & Gesundheit**

Das Unternehmen und die Mitarbeiter:innen sind gleichermaßen für Sicherheit und Gesundheit verantwortlich. Deshalb schaffen wir sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen. Wir fördern durch Einbindung die Eigenverantwortung aller Mitarbeitenden und fordern sie aktiv auf, bewusst und positiv mit sich selbst und ihrem Umfeld umzugehen - auch außerhalb der Arbeitszeiten.

## » **Menschenrechte & Compliance**

Wir verpflichten uns zur Wahrung der Menschenrechte gemäß UN-Charta sowie der Europäischen Konvention für Menschenrechte und Grundfreiheiten und unterstützen den UN-Global-Compact. Wir bekennen uns zur Einhaltung sämtlicher Gesetze in allen Ländern, in denen die Steel Division der voestalpine tätig ist. Für uns ist Compliance Ausdruck einer Kultur, die auf ethischen und moralischen Grundsätzen aufbaut. Wir setzen uns für einen wertschätzenden, respektvollen Umgang ein und treten gegen Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz auf.

## » **Umweltschutz**

Aktiver Umweltschutz ist im Unternehmen fest verankert. Er betrifft sämtliche Organisationsbereiche und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Ressourcen und eine Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Prozesse und Produkte ausgerichtet. Mit unserer Unternehmensstrategie und unseren Umweltleitlinien bekennen wir uns zu den Klimazielen und den UN Sustainable-Development-Goals inkl. Kreislaufwirtschaft, „Life Cycle Assessment“ sowie Minimierung der Emissionen in Luft, Boden und Wasser mit besten verfügbaren Technologien. Bis spätestens 2050 soll die Dekarbonisierung der Steel Division abgeschlossen sein und CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht werden.

## » **Mitarbeiter:innen-Entwicklung**

Kompetente und motivierte und bewusst handelnde Menschen sind die bedeutendste Kraft in unserem Unternehmen. Durch geeignete Entwicklungsmaßnahmen wird die Qualifikation aller Mitarbeitenden erhalten, gefördert und an zukünftige Anforderungen angepasst. Wir schaffen eine moderne, attraktive Arbeitswelt, in der diese Mitarbeiter:innen zur Höchstform auflaufen können.

## » **Innovation und fortlaufende Verbesserung**

Mit guten Leistungen geben wir uns nicht zufrieden. Innovative, nachhaltige Produkt- und Prozessentwicklungen unterstützt durch Digitalisierung sind die Grundlage zur Erschließung neuer Märkte, zur Deckung zukünftiger Kund:innen-Bedarfe und für neue Produktionstechnologien. „Operational Excellence“ und die kontinuierliche Verbesserung und Digitalisierung der Prozesse und Managementsysteme sind Voraussetzungen für den Erfolg und die Wertsteigerung unseres Unternehmens. Es ist daher die Aufgabe und Herausforderung für alle Mitarbeitende, aktiv Verbesserung zu betreiben.

## » **Strategie/Ziele/Chancen**

Im Rahmen der Strategiearbeit werden Megatrends und Umfeldthemen wahrgenommen und analysiert, um Chancen und Risiken zeitgerecht zu erkennen und strategische Zielsetzungen abzuleiten bzw. anzupassen und in der Folge zu kommunizieren. Im gegebenen rechtlichen Rahmen ermöglichen effektive Managementsysteme die Verwirklichung der qualitativen, ökologischen und sozialen Ziele der Steel Division.

» **Risikomanagement**

Das Bestimmen und Behandeln von Chancen und Risiken, die die Steigerung unseres Unternehmenswertes sichern bzw. gefährden, ist eine wichtige Managementaufgabe und damit Bestandteil der Unternehmensaktivitäten im integrierten Management.

» **Prävention (Vorbeugung)**

Arbeitsunfälle, Gesundheitsbeeinträchtigungen, Umweltschäden, Qualitätsprobleme, Informationssicherheitsvorfälle und Schadensfälle an Anlagen sind durch vorbeugendes Handeln vermeidbar. Fehler und Vorfälle, die auftreten, betrachten wir als Chance zur Verbesserung. Sie werden daher dokumentiert, analysiert und korrigiert.

» **Lieferant:innen**

Zur Sicherstellung der nachhaltigen Leistungserbringung an unsere Kund:innen pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Lieferant:innen und binden sie in unsere Entwicklungsarbeit aktiv ein. Gemeinsam wird die Qualität der Prozesse, Produkte und Dienstleistungen weiter optimiert. Durch das Lieferkettenmanagement der Steel Division werden soziale und ökologische Auswirkungen und Risiken bei den wesentlichen Lieferant:innen erhoben und in der Lieferant:innen-Bewertung und -Entwicklung berücksichtigt.

» **Umfeld & Partnerschaften**

Die voestalpine hat eine Vielzahl von Interessenspartner:innen. Eine offene Kommunikation und der regelmäßige Austausch mit allen Interessenspartner:innen zu deren Anliegen und Erwartungen sehen wir als Basis für gemeinsame, nachhaltige Lösungen. Die Berücksichtigung ihrer relevanten Themen und die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen im betrieblichen Alltag entspricht unserem Selbstverständnis.

die Mitglieder des Vorstands

Hubert Zajicek

Helmut Gruber

Wolfgang Mitterdorfer

Pauline Seidermann